



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 17. März 2010

83/149/---/H1/H/2010

Stand: 15.7.2015

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundlagen der Soziologie.....	4
Modul: P 2 Statistik 1	6
Modul: P 3 Statistik 2	8
Modul: P 4 Soziologische Theorie	10
Modul: P 5 Basismodul Quantitative Methoden.....	12
Modul: P 6 Sozialstrukturanalyse	14
Modul: P 7 Aufbaumodul Quantitative Methoden.....	16
Modul: P 8 Qualitative Methoden	18
Modul: WP 1 Soziale Institutionen.....	20
Modul: WP 2 Sozialer Wandel	22
Modul: WP 4 Forschungspraktikum Quantitative Methoden	24
Modul: WP 5 Forschungspraktikum Qualitative Methoden	26
Modul: WP 3 Soziale Unterschiede	28
Modul: P 9 Abschlussmodul	30

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Grundlagen der Soziologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Soziologie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 1.2 Einführung in die Soziologie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Übung	P 1.3 Wissenschaftliches Arbeiten	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 60 ECTS, 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GS, HS, RS, GYM); Lehramt modularisiert Didaktikfach Sozialkunde (GS)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Grundlagenmodul eröffnet das Studium der Soziologie. Es stellt soziologische Grundbegriffe, Theorien und Modelle zur Analyse gesellschaftlicher Zusammenhänge vor. Dabei wird auch thematisiert, aus welchen historischen Situationen und von welchen Grundannahmen oder Zielsetzungen her sie entstanden sind. Daneben findet in einer ausgewiesenen Übung eine Einführung in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens statt.
Qualifikationsziele	Studierende eignen sich innerhalb diesen Moduls erste Kenntnisse im Umgang mit soziologischer Theorie an und erlernen wesentliche wissenschaftliche Arbeitstechniken
Form der Modulprüfung	P 1.1. + 1.2 Klausur (Grundlagen- und Orientierungprüfung) P1.3 Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	P 1.1 + 1.2 Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) P 1.3. Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“(N.N.) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 2 Statistik 1

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Statistik 1 (Vorlesung)	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 2.2 Statistik 1 (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind grundlegende Techniken der deskriptiven Statistik. Die Statistik stellt eine wesentliche Grundlage der quantitativen empirischen Sozialforschung dar. Zudem spielen wahrscheinlichkeitstheoretische Überlegungen eine große Rolle in der mathematischen Modellierung sozialer Phänomene.
Qualifikationsziele	Ziele des Moduls sind Verstehen sowie korrektes Anwenden und Interpretieren der wesentlichen Verfahren der deskriptiven Statistik.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Method(olog)ische Grundlagen der Statistik und ihre Anwendungen (Insitut für Statistik - Prof. Dr. Thomas Augustin)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 3 Statistik 2

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Statistik 2 (Vorlesung)	SoSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 3.2 Statistik 2 (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt grundlegende Techniken der induktiven Statistik, die sich mit Schlüssen von einer Stichprobe auf die dahinter stehende Grundgesamtheit beschäftigt. Ist die Stichprobe zufällig gezogen, so lässt sich der dabei gemachte Inferenzfehler mittels wahrscheinlichkeitstheoretischen Überlegungen quantifizieren.
Qualifikationsziele	Ziele des Moduls sind Verstehen sowie korrektes Anwenden und Interpretieren der wesentlichen Verfahren der induktiven Statistik.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl Method(olog)ische Grundlagen der Statistik und ihre Anwendungen (Insitut für Statistik - Prof. Dr. Thomas Augustin)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 4 Soziologische Theorie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Soziologische Theorien	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 4.2 Theorie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 4.3 Theorie 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 60 ECTS, 15 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM); Lehramt modularisiert EWS
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das zweisemestrige Modul besteht aus der Vorlesung ‚Soziologische Theorien‘ und den Übungen ‚Theorie 2‘ und ‚Theorie 3‘. Im ersten Halbjahr wird ein Überblick über den Theorienbestand der Soziologie gegeben. Die Übungen bieten die Möglichkeit zum vertieften Studium einzelner Theorierichtungen.
Qualifikationsziele	Ziel ist es, die Bedeutung soziologischer Theorien für die Gegenstands- und Problemkonstruktion soziologischen Forschens zu begreifen und an konkreten Beispielen anzuwenden.
Form der Modulprüfung	3 Modulteilprüfungen: Soziologische Theorien & Theorie 3 → Klausur, Theorie 2 → Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 5 Basismodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 5.2 Einführung in die Methoden der quantitativen Sozialforschung (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 60 ECTS; Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Verfahren der Datenerhebung und Datenauswertung bilden das Handwerkszeug der empirischen Soziologie. Sie ermöglichen die Erforschung soziologischer Sachverhalte und Prozesse. Das Modul gibt eine Einführung in Forschungsplanung, Erhebungsverfahren und erste Methoden der quantitativen Datenanalyse.
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Grundwissen über die Methoden der quantitativen Sozialforschung und den kritischen Umgang mit ihren Ergebnissen an.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“(N.N.)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 6 Sozialstrukturanalyse

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 6.1 Sozialstrukturanalyse (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 6.2 Sozialstrukturanalyse (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Soziologie Bachelor 60 ECTS, 30 ECTS, 15 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GS, HS, RS, GYM); Lehramt modularisiert Didaktikfach Sozialkunde (GS); Lehramt modularisiert EWS

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Modul setzt sich ausgehend von Grundbegriffen und theoretischen Modellen der Sozialstrukturanalyse mit dem langfristig und institutionell wirksamen Rahmen sozialer Prozesse in Gegenwartsgesellschaften auseinander. Die Sozialstruktur definiert auf der Mikroebene soziale Positionen, Rollen und Lebenschancen, auf der Makroebene soziodemografische Gruppen, Milieus und Lebensstile.

Qualifikationsziele

Die Studierenden eignen sich erste Kenntnisse im Umgang mit der Sozialstrukturanalyse an. Diese ermöglichen die Untersuchung und den Vergleich des Sozialgefüges moderner Gesellschaften im historischen und internationalen Kontext.

Form der Modulprüfung

Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt
"Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef
Brüderl)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale
Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan
Lessenich)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 7 Aufbaumodul Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 7.1 Methoden der quantitativen Sozialforschung 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 7.2 Methoden der quantitativen Sozialforschung 2	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 7.3 Zentrale Übung zu Methoden und Techniken der quantitativen Sozialforschung 2	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Soziologie Bachelor 30 ECTS für Statistiker

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das zweisemestrige Aufbaumodul dient der ersten praktischen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen quantitativer Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung anhand eines Lehrforschungsprojekts. Alle Phasen einer empirischen Studie – theoriegeleitete Konkretisierung der Forschungsfrage, Wahl des Untersuchungsdesigns, Selektion oder Entwicklung geeigneter Messinstrumente, Beschaffung bereits existierender Daten oder Durchführung einer eigenen Datenerhebung und schließlich die Datenanalyse - sind von den Teilnehmern nach Anleitungen durchzuführen.

Qualifikationsziele

Wichtige Verfahren und Techniken der empirischen Sozialforschung werden erlernt und angewandt. Ziel der Übung ist der Erwerb grundlegender Methodenkompetenz.

Form der Modulprüfung

P 7.1 Zwei Hausarbeiten

P 7.2 + 7.3 Zwischenklausur, Hausarbeit, Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“(N.N.) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 8 Qualitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 8.1 Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 8.2 Methoden und Techniken der qualitativen Sozialforschung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Qualitative Sozialforschung dient der empirischen Analyse sozialer Wirklichkeit in der Soziologie und benachbarten Sozialwissenschaften. Charakteristisch hierfür ist der Einsatz nicht-standardisierter, interpretativer und mit Mitteln der Beobachtung arbeitender Verfahren zur Analyse sozialer Gestalten und Prozesse.
Die Vorlesung gibt einen Überblick über grundlegende Verfahren, im Folgesemester schließt eine Übung zum Erwerb forschungspraktischer Kompetenzen an.

Qualifikationsziele Die Studierenden eignen sich Grundwissen über Methodologie und Methodik qualitativer Sozialforschung sowie deren Möglichkeiten und Anforderungen an.

Form der Modulprüfung P 8.1 Klausur
P 8.2 Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der

zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
-------------------------------	---

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	
-------------------------------	--

Modul: WP 1 Soziale Institutionen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 1.1 Soziale Institutionen (Seminar)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	210 h	9
Übung	WP 1.2 Soziale Institutionen (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Soziologie Bachelor 60 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM);
WP 1.2: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (RS/GS/HS)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule im gesamten Studienverlauf zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Wahlpflichtmodul ‚Soziale Institutionen‘ beschäftigt sich mit relativ dauerhaften Verhaltensmustern, Strukturen und Normkomplexen, die für die soziale Ordnung in der Gesellschaft besondere Bedeutung haben, eine orientierende Wirkung besitzen und einen Einfluss auf menschliche Biographien und soziale Lagen ausüben. Soziale Institutionen sind Gegenstand von praktisch allen Forschungsgebieten der Soziologie, wobei ein breites Spektrum empirischer Methoden Anwendung findet. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung, wobei die beiden zu wählenden Veranstaltungen soziale Institutionen nicht aus Sicht desselben Forschungsgebiets untersuchen müssen.

Qualifikationsziele Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen soziologischer Teildisziplinen vertiefen die Studierenden ihr Verständnis von sozialen Institutionen und deren Wirkungen.

Form der Modulprüfung	2 Modulteilprüfungen Seminar: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit und Übungsaufgaben und Referat Übung: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit/Übungsaufgaben und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (N.N.) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 2 Sozialer Wandel

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Sozialer Wandel (Seminar)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	210 h	9
Übung	WP 2.2 Sozialer Wandel (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 60 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM); WP 2.2: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (RS/GS/HS)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind im gesamten Studienverlauf zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul befasst sich mit der Veränderung von solchen sozialen Strukturen, die zu den vermeintlich relativ stabilen Größen gehören und sich nicht auf die sozialen Prozesse des Alltagslebens und deren Konsequenzen beziehen. Sozialer Wandel bedeutet mithin Veränderungen der Sozialstruktur bezüglich der Institutionen, Kulturmuster, Handlungen und deren jeweilige Rückwirkungen. Weil die Geschwindigkeit des sozialen Wandels in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen zudem variiert, sind soziale Anpassungsprobleme und Spannungen als Folgen oft unvermeidlich. Die Soziologie des sozialen Wandels verwendet dabei vielfältige empirische Methoden und berührt praktisch alle Forschungsgebiete der Soziologie. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung, wobei die beiden zu wählenden Veranstaltungen sozialen Wandel nicht aus Sicht desselben Forschungsgebiets untersuchen müssen.
Qualifikationsziele	Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen

Forschungsthemen soziologischer Teildisziplinen vertiefen die Studierenden ein vertieftes Verständnis sozialen Wandels und seiner Effekte.

Form der Modulprüfung	2 Modulteilprüfungen Seminar: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit und Übungsaufgaben und Referat Übung: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit/Übungsaufgaben und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“ (N.N.) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 4 Forschungspraktikum Quantitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungspraktikum	WP 4.1 Quantitatives Forschungspraktikum	WiSe	60 h (4 SWS)	150 h	(7)
Übung	WP 4.2 Übung zum quantitativen Forschungspraktikum	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Forschungspraktikum dient der Vertiefung der im ‚Aufbaumodul Quantitative Methoden‘ gemachten ersten Erfahrungen auf dem Gebiet der quantitativen empirischen Sozialforschung, wobei nun typischerweise eine von einem öffentlichen oder privaten Auftraggeber formulierte Forschungsfrage bearbeitet wird. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende, deren Bachelor-Arbeit quantitativ-empirisch ausgerichtet sein soll.

Qualifikationsziele Das Forschungspraktikum dient vor allem der praxis- und berufsorientierten Ausbildung der Studierenden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, in einem relativ engen Zeitrahmen ein vorgegebenes Thema aus soziologischer Sicht mittels wissenschaftlicher Methoden adäquat zu bearbeiten.

Form der Modulprüfung Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“(N.N.)

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 5 Forschungspraktikum Qualitative Methoden

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Forschungspraktikum	WP 5.1 Qualitatives Forschungspraktikum	WiSe	60 h (4 SWS)	150 h	(7)
Übung	WP 5.2 Übung zum qualitativen Forschungspraktikum	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Forschungspraktikum dient der Vertiefung der im Modul ‚Qualitative Methoden‘ erworbenen Kenntnisse und ersten forschungspraktischen Erfahrungen, wobei nun der qualitative Forschungsprozess in seiner Gesamtheit nachvollzogen wird. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Studierende, die eine qualitativ-empirisch ausgerichtete Bachelor-Arbeit anstreben.

Qualifikationsziele Das Forschungspraktikum dient vor allem der praxis- und berufsorientierten Ausbildung der Studierenden. Vermittelt werden die Möglichkeiten qualitativer Methoden bei der wissenschaftlichen Analyse sozialer Phänomene und Problemstellungen sowie deren Nutzen für eine auch anwendungsorientierte Forschung.

Form der Modulprüfung Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

von ECTS-Punkten Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich)
Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa)
Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 3 Soziale Unterschiede

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Soziale Unterschiede (Seminar)	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	210 h	9
Übung	WP 3.2 Soziale Unterschiede (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Soziologie Bachelor 60 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (GYM); WP 1.1: Soziologie Bachelor 30 ECTS; Lehramt modularisiert UF Sozialkunde (RS/GS/HS)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind im gesamten Studienverlauf zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Das Wahlpflichtmodul ‚Soziale Unterschiede‘ beschäftigt sich mit einem grundlegenden Merkmal von Gesellschaften und ihren Strukturen. Die Lehrinhalte umfassen Ausprägungen und Erscheinungsformen sozialer Unterschiede. Untersucht werden die Gründe ihrer Entstehung und ihrer Persistenz, ihre Funktionen und die damit einhergehenden Probleme. Schließlich dient die Auseinandersetzung mit sozialen Unterschieden auch der Diskussion etwaiger Möglichkeiten zur Vermeidung sozial unerwünschter Ungleichheit und ihrer Grenzen. Die Soziologie sozialer Unterschiede arbeitet mit einem breiten Spektrum empirischer Methoden. Sie berührt aus theoretischer Sicht praktisch alle Forschungsgebiete des Faches. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung, wobei die beiden zu wählenden Veranstaltungen soziale Unterschiede nicht aus Sicht desselben Forschungsgebiets untersuchen müssen.
Qualifikationsziele	Durch die Auseinandersetzung mit aktuellen

Forschungsthemen soziologischer Teildisziplinen erwerben die Studierenden ein vertieftes Verständnis sozialer Unterschiede und ihrer Konsequenzen.

Form der Modulprüfung	2 Modulteilprüfungen Seminar: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit und Übungsaufgaben und Referat Übung: Arithmetisches Mittel aus Hausarbeit/Übungsaufgaben und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“(N.N.) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 9 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Soziologie (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 9.1 Übung zur Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
	P 9.2 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	12

Im Modul müssen insgesamt 18 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 540 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im letzten Semester des BA-Studiums ist eine eigenständige soziologische Forschungsarbeit anzufertigen. Diese behandelt eine spezifische Fragestellung eines Forschungsgebiets der Soziologie. Die Betreuung der Forschungsarbeit findet durch den mit der Thematik der Arbeit korrespondierenden Lehrstuhl statt. Begleitend werden Abschlussübungen angeboten, in denen der Bearbeitungsstand der Arbeiten anhand der jeweils aktuellen Konzepte vorgestellt und diskutiert wird.

Qualifikationsziele Das Verfassen der Arbeit erfordert das Wissen und die Fähigkeit, mit den Methoden des Faches vor einem einschlägigen theoretischen Hintergrund zu arbeiten. Lernziel ist außerdem, durch Vortrag und Diskussion Präsentationstechniken und fachliche Argumentationsführung zu vertiefen.

Form der Modulprüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Soziologie I (Prof. Dr. Armin Nassehi) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Soziale Entwicklungen und Strukturen" (Prof. Dr. Stephan Lessenich) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Institutionen und Organisationen" (Prof. Dr. Josef Brüderl) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung“(N.N.) Lehrstuhl für Soziologie mit dem Schwerpunkt "Gender Studies" (Prof. Dr. Paula-Irene Villa) Lehrbereich für Soziologie mit dem Schwerpunkt Qualitative Methoden der emp. Sozialforschung (Prof. Dr. Hella von Unger)
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	
